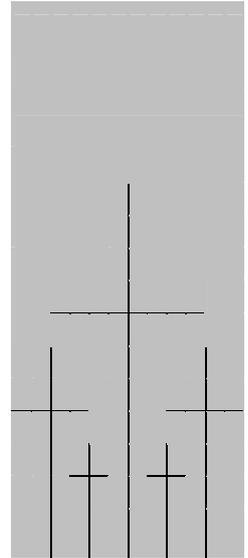


44. Jahrgang Nr. 44 vom 04.11.2016

Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.
Ortsverband Bad Münstereifel

den 2. November 2016

Arbeit für den Frieden



Einladung zur Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Ortsverband Bad Münstereifel im Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge führt, gemeinsam mit einigen kernstädtischen Vereinen, am Volkstrauertag, **Sonntag, dem 13. November 2016**, auf der Ehrenanlage des Friedhofes in Bad Münstereifel eine zentrale Gedenkveranstaltung durch. In unserer schnelllebigen Zeit ist der Volkstrauertag ein guter Anlass, Bürgerinnen und Bürger zum Gedenken und Nachdenken anzuregen. Gedenken ist das Gegenteil von Vergessen. Wir gedenken der Opfer der Kriege - der Soldaten, die gefallen sind im Glauben daran, sich für eine neue und gute Welt einzusetzen - der Kriegsgefangenen und der unzähligen Opfer der Bombenangriffe, der Flucht und Vertreibung. Wir trauern aber auch um diejenigen, die Widerstand gegen die Gewaltherrschaft geleistet haben und den Tod fanden, weil sie an ihrer Überzeugung festhielten.

Auch unsere Zeit ist wieder geprägt von blutigen Kriegen und grausamen Bürgerkriegen, in deren Folge Millionen Flüchtlinge ihre Heimat verlieren und zwischen den Grenzen hin und her irren. Deshalb ist es wichtig, dass der Volkstrauertag in Anlehnung an die Worte von Günther Eich, „Bleibt bei uns ihr Toten, helft uns vor neuer Schuld“ begangen wird.

Treffpunkt ist um **13.00 Uhr** am Busbahnhof Bad Münstereifel, Kölner Straße, wo wir Aufstellung nehmen und gemeinsam zum Friedhof gehen. Die Gedenkveranstaltung wird durch einen gemeinsamen Akt der Katholischen und Evangelischen Kirche eingeleitet. Anschließend werde ich der Opfer der vergangenen Kriege sowie von Terror und Gewaltherrschaft gedenken. Mit der Kranzniederlegung und einem gemeinsamen Gebet schließt die feierliche Zeremonie.

Ich lade Sie ein, an dieser Gedenkveranstaltung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

(Sabine Preiser-Marian)
Ortsverbandsvorsitzende
und Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Jagdgenossenschaft Lind

Auszahlung der Jagdpacht

Die Auszahlung der Jagdpacht der Jagdgenossenschaft Lind findet wie folgt statt:

Am Freitag, dem **11.11.2016 von 14.00 bis 18.00 Uhr** in Lind im Gemeindehaus
sowie
am **Samstag, dem 12.11.2016 von 14.00 bis 17.00 Uhr** in Plittersdorf im Bürgerhaus.

Jagdgenossenschaft Lind
gez. Günter Paffenholz

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Die öffentlichen Bekanntmachungen sind jederzeit auch auf der Internetseite www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/Mitteilungen.php nachlesbar.

1000 €-Spende des Rievkoochevereins an den Kindergarten und die Grundschule in Arloff

Viel Betrieb war in der vergangenen Woche in der Grundschule in Arloff. Vertreter des Rievkoochevereins hatten sich angekündigt, um den Erlös des diesjährigen Reibekuchenfestes auszuschütten.



Schon seit vielen Jahren veranstaltet der Rievkoocheverein am 3. Oktober ein Fest, dessen Erlös Vereinen oder sonstigen Organisationen des Doppelortes zugute kommt. „In diesem Jahr wurden der Kindergarten und die Grundschule in Arloff bedacht“, so Erich Buderath, einer der Initiatoren des Vereins.

Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian freute sich als Kirspenicher Bürgerin, die selbst lange für die leckeren Rievkooche angestanden hat, dass so viele Bürgerinnen und Bürger einen „guten Geschmack“ hatten und zahlreiche Rievkooche für den guten Zweck verputzten.

Nachdem die Schulleiterin, Renate Lüdenbach, den Kindern den Grund für den Besuch erläuterte, wurde das Geheimnis gelüftet und der Spendenbetrag genannt. Sowohl Frau Lüdenbach für die Grundschule Arloff wie auch Frau Gassen für den Katholischen Kindergarten Arloff konnten jeweils 500 € in Empfang nehmen. Die Kinder bedankten sich mit einem Lied bei den Vertretern des Rievkoochevereins. Dank galt auch dem Musikverein Eifelland, der immer wieder für den guten Zweck beim Reibekuchenfest auftritt und kostenlos für die musikalische Unterhaltung sorgt.



Delegation aus Bad Münstereifel besuchte Kurorte Brilon und Olsberg im Sauerland

Im für Tourismus und Kurwesen zuständigen Ausschuss war nach den Sommerferien 2016 auf Anraten der Bürgermeisterin beschlossen worden, dass eine Delegation aus Vertretern von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel die beiden aufstrebenden Kurorte Brilon und Olsberg besuchen sollte. Beide Orte sind derzeit noch Kneipp-Kurorte; sie werden aber im Dezember durch das zuständige Fachministerium des Landes NRW zu Kneipp-Heilbädern höher prädikatisiert.

An der zweitägigen Reise am 25. und 26. Oktober 2016 unter Leitung von Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian und des Vorsitzenden des Verbandes Deutscher Kneippheilbäder und -kurorte sowie Geschäftsführer der Gesundheitsagentur NRW und Bürgermeister a.D. Achim Bädorf nahmen die Vertreter des Rates Horst Dürholt, Eberhard Kremer, Anton Schmitz, Günter Kirchner und Christian Grömping sowie der zuständige Amtsleiter der Stadtverwaltung, Hans-Josef Dederichs, teil.

Letztgenannter hatte die Reise gemeinsam mit Herrn Bädorf und den Kolleginnen und Kollegen der Verwaltungen der beiden sauerländischen Orte organisiert und vorbereitet.

Nach der Anreise am Vormittag des 25.10.2016 wurde die Delegation im Rathaus der Stadt Brilon von Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und dem Geschäftsführer der Brilon Tourismus GmbH, Rüdiger Strenger, sowie seiner Kollegin Annette Walter empfangen. Bürgermeister Bartsch stellte den Gästen die Eckdaten der Stadt Brilon, die größter kommunaler Waldbesitzer NRW's ist, vor. Die Stadt hat rd. 25.000 Einwohner, davon lebt etwa die Hälfte im Zentralort. Brilon hat ein großes Gewerbegebiet, das topographisch durch einen bis in den Stadtkern reichenden Höhenzug von den Wald- und Kurgeländen getrennt ist.

Das Krankenhaus der Stadt Brilon bietet eine Vielzahl von Fachgebieten an und kooperiert mit einem im Hause angesiedelten Gesundheitsanbieter, der Sport- und Präventionsangebote für Reha-Patienten und Bürgerinnen

und Bürger der Stadt vorhält. Auf dem Marktplatz der Stadt Brilon ist der Startpunkt des bedeutenden Rothaarsteiges, der sich über 154 Kilometer bis nach Dillenburg im Westerwald erstreckt und zu den herausragenden Qualitätswanderwegen in Deutschland zählt. Die Stadt Brilon hat vor einigen Jahren den ersten landschaftstherapeutischen Weg im Kurpark Brilon eingerichtet, auf dem die fünf Säulen der Kneipp'schen Lehre in hervorragender Weise dargestellt und präsentiert, aber auch erlebbar gemacht werden. Beides haben die Gäste aus Bad Münstereifel besichtigt.

Gemeinsam mit Vertretern der Stadt Brilon nahmen die Gäste im Restaurant zur Alten Post das Abendessen ein. Auf dem nachfolgenden Bild sind neben Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian in der Mitte links Herr Bürgermeister Dr. Christof Bartsch und rechts Bürgermeister a. D. und Vorsitzender des Verbandes Deutscher Kneippheilbäder und -kurorte Achim Bädorf zu sehen.



Nach der Übernachtung und Frühstück im SOVD-Haus, das zu zwei Dritteln seiner rd. 170 Zimmer mit Gästen des Sozialverbandes

Deutschland zu belegen ist und zu einem Drittel auch Touristen zur Verfügung steht, fuhr die Delegation aus Bad Münstereifel in die rd. 10 km entfernte Nachbarstadt Olsberg.

Im Besprechungsraum des Schwimmbades „AquaOlsberg“ begrüßte die Allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters, Elisabeth Nieder, die Gäste aus Bad Münstereifel. Sie ist gleichzeitig Geschäftsführerin der Olsberg Tourismus GmbH und mit Herrn Strenger aus Brilon zusammen Geschäftsführer/in der im letzten Jahr neugegründeten gemeinsamen Tourismus-Brilon-Olsberg GmbH. Beide Städte geben seit diesem Jahr eine gemeinsame Imagebroschüre mit Gastgeberverzeichnis heraus.

Die Stadt Olsberg hat rd. 15.000 Einwohner. Hiervon lebt etwa die Hälfte in den zusammengewachsenen Hauptorten Olsberg und Bigge, die andere Hälfte verteilt sich auf weitere 10 Stadtteile. In der Stadt gibt es vier Kliniken.

Olsberg beheimatet die höchste Erhebung in NRW. Dies ist nicht, wie vielfach angenommen, der Kahle Asten mit 841 m über NN, sondern der Langenkopf mit 843 m über NN, der mit einem Seitenhang auch an die Stadt Brilon grenzt.

Olsberg hat insgesamt eine größere Waldfläche als Brilon, die sich jedoch überwiegend im Privatbesitz befindet. Umso bemerkenswerter ist, dass es der Stadt Olsberg gelungen ist, den 39 Kilometer langen, zertifizierten Kneippweg Olsberg rund um die beiden Hauptorte anzulegen. Der Kneippweg führt seine Besucher durch natürliche Wassertretstellen in Bächen, an Quellen und an Armbadeanlagen vorbei.

Nach der Besichtigung des „AquaOlsberg“, dass rd. 180.000 Besucher im Jahr hat, davon etwa 110.000 im Solebad, hat die Delegation aus Bad Münstereifel die Gelegenheit, einen Mehr-Generationenpark zwischen Schwimmbad und Touristinformation angeschaut. Nach dem Besuch der Touristinformation und einer geriatrischen Klinik mit vielen Kneipp-Angeboten wurden mit einer Kneipp-Animateurin noch einige Stationen des Kneippweges, darunter eine Quelle und ein naturbelassenes Tretbecken, (siehe

nachfolgendes Foto) besichtigt, bevor die Heimreise angetreten wurde.



(Naturbelassene Tretstelle)

Mit vielen neuen Eindrücken, wie mit dem auch für Bad Münstereifel wichtigen Thema Kneipp umgegangen werden kann, erreichte die Delegation gegen Abend wieder Bad Münstereifel.

Die Delegationsteilnehmer waren sehr beeindruckt, wie engagiert die Gesprächspartner in den beiden sauerländischen Kommunen für die Lehre nach Pfarrer Kneipp und die Bedeutung der Gesundheitsprävention eintreten und damit dafür sorgten, dass in beiden Orten die Höher-Prädikatisierung vom Kneippkurort zum Kneippheilbad gelungen ist.

Auch für unsere Stadt ist das Alleinstellungsmerkmal „Kneipp-Heilbad“ eminent wichtig und sollte neben der in den beiden letzten Jahren gelungenen Profilierung als Einkaufsstadt wieder gestärkt werden. Hier auf wollen Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel, aber auch der neu gegründete Stadtmarketingverein, in Zukunft größeren Wert legen.

Auf dem nachfolgenden Bild sind die Delegationsteilnehmer der Stadt Bad Münstereifel zu sehen:



Um die Eindrücke nachhaltig für Bad Münstereifel in Taten umzusetzen, beschließt die Delegation ein regelmäßiges Treffen in dieser Sache.

Sie dürfen gespannt sein.

Ablesung der Hauswasserzähler in 2016

Im Auftrag der Stadtwerke Bad Münstereifel erfolgt zur Zeit die Ablesung der Hauswasserzähler im Stadtgebiet Bad Münstereifel durch nebenamtliche Mitarbeiter.

Die Stadtwerke haben Kenntnis davon erlangt, dass sich im Ortsteil Houverath jüngere männliche Personen als von der Stadt beauftragte Zählerableser ausgeben und so versuchen, Eintritt in die Häuser zu erlangen.

Die von der Stadt beauftragten Ableser sind im Besitz einer aktuellen Bescheinigung der Stadt Bad Münstereifel, die mit einem Dienstsiegel versehen ist.

Im Zweifelsfall sollten Sie sich telefonisch mit der Stadtverwaltung Bad Münstereifel, Herrn Eich, 02253/505-187, in Verbindung setzen.

Baugrundstück in Effelsberg, Hartges Gasse zu verkaufen

Die Stadt Bad Münstereifel bietet gegen schriftliches Höchstgebot folgendes Grundstück zum Verkauf an:

Gemarkung Effelsberg, Flur 6, Nr. 29
Grundstücksgröße: 700 m²

Für weitere Informationen und Fragen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Malburg, 02253/505-193
b.malburg@bad-muenstereifel.de
oder

Herr Ley, 02253/505-215
u.ley@bad-muenstereifel.de

Das Exposé kann eingesehen werden unter <http://www.bad-muenstereifel.de/seiten/gewerbe/immobilienboerse/grundstuecke.php>

Auf Anforderung kann das Exposé auch zugesandt werden.

Schriftliche Angebote sind bis zum 15.11.2016, 10.00 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gebot Grundstück Effelsberg“ zu richten an die Stadt Bad Münstereifel, Zentrale Immobilienverwaltung, Marktstr. 11-15, 53902 Bad Münstereifel.

Verpachtung landwirtschaftlicher Grundstücke

Die Stadt Bad Münstereifel verpachtet ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die nachfolgenden Grundstücke zur landwirtschaftlichen Nutzung:

1. Gemarkung Iversheim, Flur 7, Nr. 470 tlw. (Grünland, Auf dem Fuhrsberg) 0,2140 ha
2. Gemarkung Eschweiler, Flur 4, Nr. 70 tlw. (Grünland, Sauerbenden) 0,6930 ha
3. Gemarkung Eschweiler, Flur 4, Nr. 126 tlw. (Grünland, Sauerbenden) 0,6900 ha
4. Gemarkung Eschweiler, Flur 5, Nr. 196 tlw. (Grünland, Eichbend), 1,4800 ha
5. Gemarkung Iversheim, Flur 3, Nr. 34 (Acker, Auf dem Tiesberge), 0,9160 ha
6. Gemarkung Eschweiler, Flur 4, Nr. 274 (Grünland, Auelsbenden), 0,7743 ha

Flurkartenausschnitte können unter www.bad-muenstereifel.de (Eigenbetriebe/Forstbetrieb) oder im Büro des Forstbetriebes Marktstr. 15, 53902 Bad Münstereifel (Zimmer 150, 3. Stock) eingesehen werden. Auskünfte erteilt Frau Königfeld unter der Rufnummer 02253/505-196.

Schriftliche Angebote unter Angabe des Grundstücks und der Jahrespacht richten Sie bitte **bis zum 18.11.2016, 11.00 Uhr** im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift **Angebot Landverpachtung** an:
Stadt Bad Münstereifel, Forstbetrieb, Marktstr. 15, 53902 Bad Münstereifel

Die Stadt Bad Münstereifel behält sich die Erteilung des Zuschlages vor und ist weder an das Höchstgebot gebunden noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

Martinsmarkt 2016 im Bereich vor dem St. Michael Gymnasium

Am

Donnerstag, dem 10. November 2016

findet in der Zeit von

8:30 Uhr bis 14:00 Uhr

in Bad Münstereifel der traditionelle Martinsmarkt statt.

Der Markt findet im Bereich vor dem St. Michael Gymnasium, beginnend in der Orchheimer Straße, von Optik Schlierf, über den Salzmarkt entlang des St. Michael Gymnasiums bis zur Delle

statt.

Aus diesem Grund müssen auch die Parkplätze in diesem Bereich von 07.00 – 14.00 Uhr gesperrt werden und stehen nicht zur Verfügung.

Angeboten wird ein reichhaltiges Sortiment an Textilien, Leder-, Schmuck-, Korb- und

Töpferwaren sowie Haushaltsgeräten und Gegenständen des täglichen Gebrauchs. Die zahlreich erwarteten Besucher finden sicherlich auch Waren, die im Hinblick auf die anstehenden Festtage benötigt werden bzw. Inspirationen für Geschenkideen.

Martinszug in Bad Münstereifel

Am Montag, **14. November 2016** zieht St. Martin wieder durch die Kernstadt. Wie schon in den vergangenen Jahren bietet der Förderverein der Gemeinschaftsgrundschule Bad Münstereifel vor, während und nach dem Zug an seinem Stand auf dem Klosterplatz heißen Kakao, Glühwein und Würstchen an.

Der Erlös dieser Aktion kommt allen Kindern der Schule zugute.



✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧

Elke Andersen liest:

✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧ ✧

am **Dienstag, den 08. November 2016, um 15.00 Uhr**, in der Werner-Biermann-Stadtbücherei Bad Münstereifel.

„**Ein Jahr mit den Störchen!**“ Ein Buch von Thomas Müller.

Was klappert denn da auf dem Dach des Bauernhauses? Die Störche sind wieder da! Bald darauf schauen drei Küken neugierig aus dem großen Nest. Wir sehen ihre Eltern bei der Futtersuche, erleben die ersten Flugversuche der jungen Störche und begleiten sie auf ihrer weiten Reise in ihr Winterquartier in Afrika.

Nach der Lesung schauen wir den langen Flugweg an und zeichnen den Kontinent Afrika.

Eine Veranstaltung vom Kinderschutzbund und der Stadtbücherei für alle Menschen ab 6 Jahren. Der Eintritt ist frei!

**Werner-Biermann-Stadtbücherei
Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41**

Herzlichen Glückwunschn

Frau Hildegard Teek, wohnhaft in Bad Münstereifel-Mutscheid, Am Lammerstal, vollendet am 6. November 2016 ihr 95. Lebensjahr.

Die Bürgermeisterin, Frau Sabine Preiser-Marian, überbringt der Jubilarin die besten Glückwünsche von Rat und Verwaltung der Stadt Bad Münstereifel.



Jugendrotkreuz Dahlem (JRK) auf Entdeckungsreise im Kreis Euskirchen

Anfang Oktober waren die Kinder und Jugendlichen des Jugendrotkreuz Dahlem auf Entdeckungsreise. In diesem Jahr ging es nach Bad Münstereifel in den DRK-Kindergarten Effelsberg. Nachdem die Betten in Form von Isomatten, Luftmatratzen, Feldbetten usw. eingerichtet waren ging es mit einer kleinen Wanderung zum Radioteleskop der Uni Bonn in Effelsberg. Hier wurde uns von einem Mitarbeiter in einem kindgerechten Vortrag die Arbeit der Einrichtung erklärt.



E.T., Mr. Spock, Salatschüssel & Co. waren Bestandteile dieses Vortrages. Zum Schluss gab es für jeden noch ein Heft an die Hand. Im Kindergarten zurück durften einige JRK'ler beim Kochen helfen. Die Übrigen konnten Blumentöpfe bauen, Kresse hierin sähen, Armbänder und Halsketten gestalten. Im Anschluss an das Abendessen mit Gemüseauflauf, Puten-Curry, Nudeln, Salat und Pudding war dann die lang herbeigesehnte Filmnacht angesagt. Bei der Altersstruktur von 6 – 27 Jahren kommt es auch schon einmal vor, dass z.B. die Älteren gemütlich sitzen, Ideen entwickeln oder auch einfach nur „chillen“ und sich unterhalten möchten. Dies war möglich, weil die Kindergartenleiterin uns die Räume zur Verfügung stellte. Morgens wurden alle nach und nach geweckt und bei einem gemeinsamen Frühstück der weitere Ablauf besprochen. Abschließend wurde alles aufgeräumt, die Fahrzeuge beladen und Lunchpakete gepackt. Bei der anschließenden Stadtrallye ging es somit noch einmal raus zur Entdeckungsreise in die Stadt Bad Münstereifel. Punkte wurden hier auch vergeben und somit gab es auch Preise für jeden einzelnen.



Leider war dann auch schon das Wochenende wieder vorbei. Alle Beteiligten waren sich einig, dass es gerne wiederholt werden soll. Bedanken möchten wir uns bei allen Betreuern, Frau Sabine Eschweiler-Lentges, dem DRK Kreisverband Euskirchen, der Stadtverwaltung Bad Münstereifel und den Gästen aus Flamersheim, die zu diesem schönen und abwechslungsreichen Wochenende beigetragen haben.



DRK - Integratives Familienzentrum
53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
Tel. 02253/6522
Fax. 02253/544437
Mail kitaschoenau@drk-eu.de
Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Donnerstag, 03.11.2016 v. 19:30 - 21:30 Uhr

Vortrag zum Thema:

Achtsamkeitsbasierte Stressbewältigung

Die Achtsamkeitsbasierte Stressreduktion – MBSR- ist ein von dem Molekularbiologen Jon Kabat-Zin in den späten 1970er Jahren in den USA entwickeltes Programm.

Es beinhaltet Übungen zur Körperwahrnehmung, zu Körperübungen und geführten Meditationen, sowie Wege zu einer achtsamen Lebensführung. Dieser Vortrag ist auch eine Infoveranstaltung für den 8-wöchigen MBSR Kurs, der ab dem 25. Januar 2017 im Familienzentrum angeboten wird.

Referent: Stephanie Frey

Anmeldung im Familienzentrum

Es werden keine Teilnehmergebühren erhoben

Freitag, 04.11.16 um 18:00 Uhr:

Klangkonzert – wohltuende Klänge zum Entspannen

Bitte mitbringen: Iso-Matte, Decke, kleines Kissen, lockere Kleidung, warme Socken

Referent: Detlef Kallies, Klangpraktiker

Ihr Kostenanteil: 5,00 €

Anmeldung unter: 02447/2639908

Terminvorschau:

Fortlaufend: KES Elternberatung

Mittwoch, 16.11.2016 v. 10:00 - 11:30 Uhr

Vortrag: Das Frühkindliche Schlafverhalten

Dozentin: M. Nachtkamp

Schreibbabyambulanz Bornheim

Samstag, 19.11.2016 v. 10:00 - 13:00 Uhr

Workshop Klangschale

Freitag, 25.11.2016 von 10:00 - 16:00 Uhr

Adventskranzverkauf, auch mit Vorbestellung

Kooperationspartner Kindertagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, 02253/6358

Jutta Ingenillem, Nöthen, 02253/8916

Natascha Schneider, Hohn, 02253/545276

Gabriele Thien, Eschweiler, 0175-9019029

Maria Haag, Mahlberg, 02257/1223



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

Wir danken dem

„Rievkocheverein Arloff/Kirspenich“

für die großzügige Spende anlässlich des Reibekuchenfestes am 3. Oktober 2016. Aus dem Erlös werden Spielzeuge für die Kinder angeschafft.

Martinszüge:

- Arloff, Dienstag, 8. Nov. 2016

17.00 Uhr Gottesdienst in St. Bartholomäus
anschl. Umzug zur Burg Kirspenich

- Bad Münstereifel, Mittwoch, 9. Nov.

17.00 Uhr Gottesdienst in der Jesuitenkirche
anschl. Umzug zum Kindergarten

In Kooperation mit dem Verein „EU-FUN e.V.“:

**Marte Meo Kurse
für werdende Eltern
und Eltern mit Kindern**

Es wird aufgezeigt, wie intensiv der Säugling von Anfang an kommuniziert und wie Eltern ihrem Kind von Anfang an die Grundlagen für eine gesunde körperliche und seelische Entwicklung bieten können.

Neuer Kurs ab 16.11.2016

Familienzentrum

St. Bartholomäus, Arloff

Geändertes Anmeldeverfahren

KiTa-Jahr 2017/2018

Um Ihren Bedarf für das Kindergartenjahr 2017/2018 anzumelden, ist es ab dem 1.10.2016 zwingend nötig, dass Sie Ihr Kind auf der Vormerkliste des Kreises Euskirchen „**KiTa- Navigator**“ anmelden. Alle weiteren Infos können Sie dem Flyer des Kreises entnehmen, den Sie unter anderem auf unserer Seelsorgebereichsseite www.kirche-muenstereifel.de finden.

Wochenmarkt

Mittwochs und freitags findet im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi, Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112 !**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Tierärztlicher Notfalldienst:

05.11.2016: Praxis Minister, Bad Münstereifel,

☎-Tel.: 02253-542354

06.11.2016: Praxis Pankatz, Gemünd, ☎-Tel.:

02444-3125

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

ene 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser:

02253/505-197

Anruf-Sammel-Taxi (AST)

„Die flexible Ergänzung zum Bus“

02441 – 99 45 45 45 (Festnetz-Preis)

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter:

http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php

Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Infostelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet **nach telefonischer Voranmeldung (Tel.-Nr. 02257/959728, - Herr Helge Pellmann - bitte Anrufbeantworter benutzen)** eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe. Durchgeführt wird die Beratung ehrenamtlich von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann.



Das Familien-Spaßbad!

www.eifelbad.com

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 11.30 bis 21.00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage 10.00 bis 20.00 Uhr

Während der Ferien in NRW täglich 10.00 bis 21.00 Uhr

Eintrittspreise:

	Kinder/Jugendliche (3 bis einschl. 17 Jahre)	Erwachsene
Tageskarte	4,30 €	6,40 €
Zeittarif 3 Stunden	3,30 €	4,90 €



Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich:

Die Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeisterin, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und bei der Bürgermeisterin der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeisterin, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.